



Die Mädels von „Fable“ (TV Schwalbach) belegen mit zwei anderen Formationen Platz eins in der Oberliga.

Foto: sz

# „Fable“-hafte Chancen

Tanzformation des TV Schwalbach kann Aufstieg aus eigener Kraft schaffen

**Der Kreis Saarlouis ist eine Hochburg im Jazz- und Moderndance: In allen Ligen tanzen die Formationen aus der Region ganz vorne mit. Jetzt steht das spannende Saisonfinale vor der Tür.**

VON SZ-MITARBEITER  
OLIVER MORGUET

**Kreis Saarlouis.** Mit Spannung fiebern die Formationen aus dem Kreis Saarlouis ihrem Saisonfinale in den verschiedenen Ligen im Jazz- und Moderndance entgegen. Vor allem in der zweiten Bundesliga, der Regionalliga und der Oberliga fällt erst beim vierten und letzten Turnier die Entscheidung, wer zur deutschen Meisterschaft fährt oder wer als Meister in die nächsthöhere Klasse aufsteigt.

Am Samstag, 2. Juli, wird es für die Teams der Regional- und Oberliga ernst. Sie treten in Herrenberg bei Tübingen zu ihrem Abschlussturnier an. In der Regionalliga hat „Preface“ vom Turnverein Elm beste Chancen, sich den Titel und den Aufstieg in die zweite Bundesliga zu sichern. Im vergangenen Jahr mit nur einem halben Punkt „Camouflage“ vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis unterlegen, führt das Team von Trainerin Anika Faber in diesem Jahr die Tabelle vor dem

letzten Turnier mit Platzziffer vier an. Mit einem zweiten Platz und zwei Turniersiegen hat die Formation sich eine glänzende Ausgangsposition verschafft. Schon ein dritter Platz beim Abschlussturnier würde reichen, um Meister zu werden, denn der Tabellenzweite, „Skyline“ vom Kneippverein Püttlingen, hat schon drei Punkte Rückstand. „Paso mobile“ vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis schaffte beim dritten Turnier nach einem fünften und einem sechsten Platz mit Rang drei erstmals den Sprung aufs Treppchen und könnte sich mit einer ähnlich guten Leistung beim Abschlussturnier noch von Platz fünf auf Platz vier der Tabelle vorarbeiten. „Contract“ vom Turnverein Lebach ist in dieser Liga Siebter.

## Kopf-an-Kopf-Tanzen

Am engsten geht es in der Oberliga zu. Hier liegen gleich drei Teams punktgleich an der Tabellenspitze: „Fable“ vom Turnverein Schwalbach, „Vainqueur“ vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis und „Cataluna“ aus Mannheim, alle mit sieben Punkten. Das letzte Turnier entscheidet somit über die endgültigen Platzierungen und damit über den Aufstieg in die Regionalliga.

Die längste Saison bestreiten in diesem Jahr die Teams der zweiten

Bundesliga Süd-Ost: Sie starteten bereits am 12. März, das Abschlussturnier findet am Samstag, 16. Juli, in Heilbronn statt. Hinter dem klaren Tabellenführer „Jazzable“ vom Casino Tanzsportclub Baden-Baden liegt „performance“ vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis auf Platz zwei. Der Rückstand beträgt allerdings schon 5,5 Punkte. Zudem müssen sich die Saarlouiserinnen den zweiten Rang mit „Carisma“ aus Bensheim in Südhessen teilen. Und auch für „Dance Works“ aus Ludwigsburg liegt mit zehn Punkten der dritte Platz noch in Reichweite. Der Meister der zweiten Bundesliga steigt direkt in die erste Liga auf, die Zweit- und Drittplatzierten qualifizieren sich ebenfalls für die deutsche Meisterschaft und tanzen dort Relegation gegen die Zweit- und Drittplatzierten der zweiten Liga Nord-West und den Siebt- und Achtplatzierten der ersten Liga.

Insgesamt geht es für sechs Teams also um zwei freie Plätze. Interessant an dem Duell in der zweiten Liga: Sowohl Baden-Baden als auch Saarlouis werden von Susanne Gauf trainiert. Die Tanzpädagogin arbeitete früher in Baden-Baden, seit einigen Jahren ist sie für den Saarlouiser Choreografen von „autres choses“ und „performance“, Andreas Lauck, in dessen Tanzstudio tä-

tig. Das zweite Blau-Gold-Team, „Camouflage“, muss nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr wieder zurück in die Regionalliga.

Bereits beendet ist die Saison für „autres choses“: Beim Saisonfinale am vergangenen Wochenende in Goslar belegte das Team von Trainerin Heike Knopp Platz zwei hinter Gesamtsieger Wulfen. Wulfen hatte drei Turniere gewonnen, Saarlouis entschied nur das Heimturnier Ende Mai für sich. Wichtiger als die Bundesligasaison ist allerdings die deutsche Meisterschaft am Samstag, 8. Oktober, in Bensheim. Hier will „autres choses“ den siebten Titel in Folge gewinnen.

## Klare Verhältnisse

In der Verbandsliga sind die Würfel quasi gefallen: Mit jeweils drei Siegen in allen drei Turnieren liegen bei der Jugend „l'équipe“ vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis und bei der Hauptgruppe „Headline“ vom Turnverein Lebach klar vorne. Beiden Teams dürfte der Meistertitel im Abschlussturnier am Sonntag, 10. Juli, in der Saarlouiser Sporthalle am Stadtgarten nicht mehr zu nehmen sein. Turnierbeginn: 10.30 Uhr Jugend, 16 Uhr Hauptgruppe.

◆ **Karten** zum Preis von fünf Euro (ermäßigt vier Euro) gibt es an der Tageskasse.